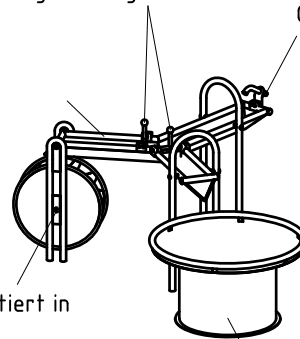


Art.-Nr. 1040410 (2x)
 Stauklappe, vormontiert an Y-Rinne
 Ein Versetzen näher zur Aufständerung ist bis zu einem Mindestabstand von 230 mm zulässig; anderenfalls werden die Forderungen der Sicherheitsnorm für Spielplatzgeräte (EN 1176-1) bezüglich Fangstellen für den Kopf nicht erfüllt.

Art.-Nr. 0-33125-000 Wasserspeier
 geeignet zur Befestigung eines Gartenschlauches (1/2" bzw. 3/4") mit Schlauchanschluss (z.B. Gardena® oder Vergleichbares)

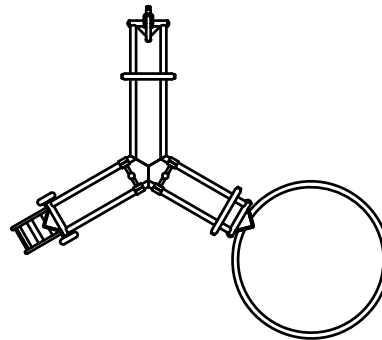
Art.-Nr. 1040706
 Y-Rinne Typ S2

Art.-Nr. 1040010
 Wasserrad $\varnothing 0,60$ vormontiert in
 Art.-Nr. 1040390
 Aufständerung Wasserrad



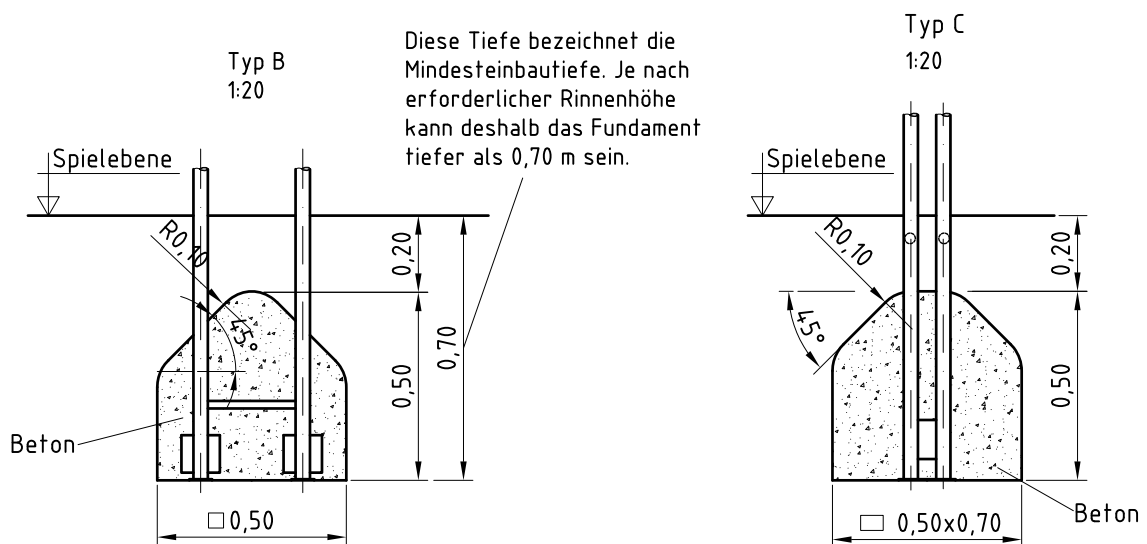
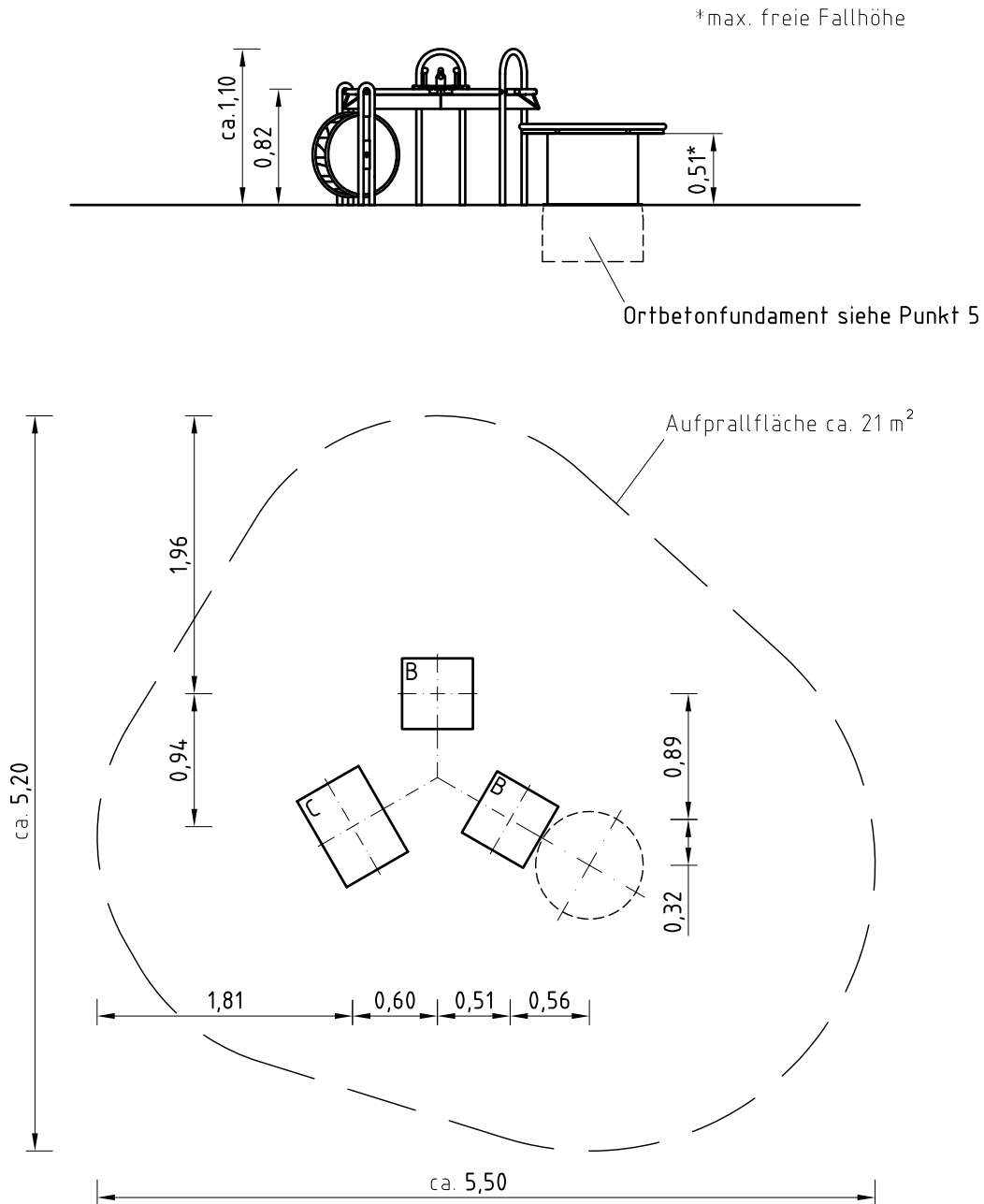
Art.-Nr. 0-33451-000
 Matschplatte (0,50)

Draufsicht 1:50



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Mindestraum/Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste gefettet werden. Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigegefügten Schraubfallliste.
4. Fundamente Wasserrinne/ Wasserrad:
 Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen und abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe der Wasserspielanlage ist (s. EN 1176-1)
5. Fundament Matschplatte:
 Um einen sicheren und ortsfesten Stand der Matschplatte zu erreichen, ist Folgendes zu beachten: Bei losem Untergrund ist es notwendig, ein z.B. kreis- oder ringförmiges Ortbetonfundament zu fertigen (alternativ: Ringfundament/ Formstein K&K Art. 15165/ 15170), dessen Abmessungen (besonders die Tiefe) von der Art des Bodens abhängen. Die Verbindung zwischen dem Flanschring Matschplatte und dem Ortbetonfundament kann durch Verdübeln oder die mitgelieferten Steinschrauben erfolgen.
6. Freigabe zum Spielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
7. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.



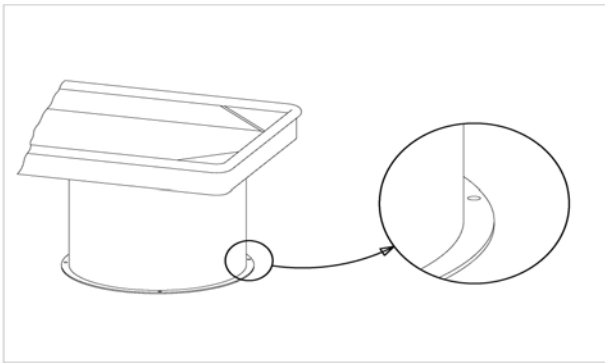
Artikel: **0-34034-001**
 K&K Wasserspielanlage
 Ort:

Auftrag:

1297835

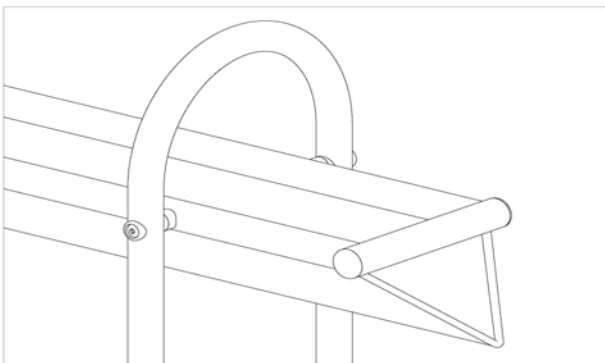
BV Beschreibung:

4 x SFAS1040011 Standzylinder auf Ortfundament mit Steinschrauben



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	4 x	1040272	Befestigungssatz Wasserspielgeräte M10x160 A2 (Steinschraube/Scheiben/Muttern)

2 x SFAS1040006 Wasserrinne (S) an Aufständerung



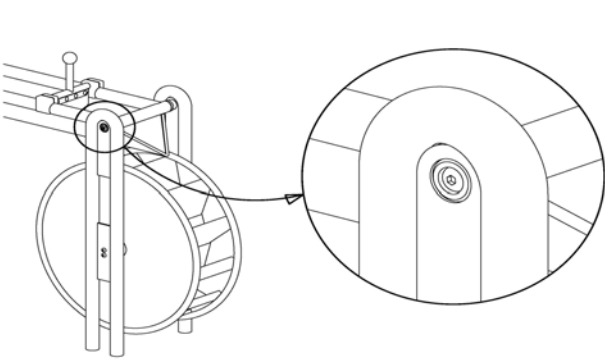
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	4 x	3400286	Linsen-Sicherheitsschraube M10x50 Resistorx A2

1 x SFWZ0000002 Winkelschraubendreher Torx T45 mit Bohrung für Pin



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490033	Winkelschraubendreher Torx T45

1 x SFAS1040013 Wasserrinne (S) an Aufständerung Wasserrad



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	3400195	Linsen-Sicherheitsschraube M10x30 Resistorx A2

Artikel: **0-34034-001**
K&K Wasserspielanlage

Auftrag:

1297835

Ort: BV Beschreibung:

1 x SFWZ0000014 Gleitmetall Beutel (4 gr.)

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300024	Metaflux-Gleitmetall-Paste 2x4 gr.

